

Factsheet Causa Spaniel

EREIGNISSE IM ZEITVERLAUF

Stand: 22. Mai 2024

1. Gegenstand des Streites

Der Aufsichtsrat der Duisburger Werkstatt für Menschen mit Behinderung gGmbH („WfBM“) verlangt von deren ehemaliger Geschäftsführerin Roselyne Rogg Schadensersatz in Höhe von rund 760 k€ (zzgl. Zinsen). Die WfBM wirft Frau Rogg Pflichtverletzungen und ungerechtfertigte Bereicherung durch unangemessene Gehaltszahlungen im Zusammenhang mit ihrer Geschäftsführertätigkeit vor. Davon ist auch Reinhold Spaniel betroffen, der mit Unterbrechungen bis Oktober 2017 als Aufsichtsratsvorsitzender der WfBM tätig war. Im Rahmen dieser Tätigkeit soll er die angeblich überhöhten Vergütungen an Frau Rogg genehmigt haben.

2. Ablauf der Ereignisse

25.5.2009	Bestellung von Frau Rogg zur Geschäftsführerin der WfBM (Vergütung 85k € p.a. ab 1. Juli 2009)
17.3.2011	Erste Gehaltserhöhung durch Neufassung des Geschäftsführervertrags unterzeichnet von dem Stellv. AR-Vorsitzenden Bernd Steingräber
10.7.2013	Zweite Gehaltserhöhung durch Neufassung des Geschäftsführervertrags, unterzeichnet von dem AR-Vorsitzenden Reinhold Spaniel
20.6.2016	Dritte Gehaltserhöhung durch Neufassung des Geschäftsführervertrags (Festgehalt 200k €, + 15% Bonus p.a. ab 1. Januar 2016)* unterzeichnet von dem AR-Vorsitzenden Reinhold Spaniel
Okt. 2017	Herr Spaniel geht in den Ruhestand und scheidet aus dem Aufsichtsrat aus, dem er mit einer Unterbrechung zwischen November 2009 bis Juni 2012 über ein Jahrzehnt vorstand.
Nov. 2017	Thomas Krützberg wird neuer Aufsichtsratsvorsitzender der WfBM
8.8.2018	Abberufung von Frau Rogg
Apr./Mai 2020	Abberufung von Herr Krützberg als Vorsitzender des Aufsichtsrats

*zuzüglich Bereitstellung eines Dienstwagens sowie Zahlungen zur Altersvorsorge

3. Verlauf der strafrechtlichen Auseinandersetzung

- Aug. 2018 Die Staatsanwaltschaft Duisburg leitet ein Ermittlungsverfahren gegen Frau Rogg und Herrn Spaniel ein wegen des Verdachts auf Untreue (Az 145 Js 157/18).
- März 2020 Die Staatsanwaltschaft Duisburg erhebt Anklage gegen Herrn Spaniel und Frau Rogg.
- 27.12.2023 Das Amtsgericht Duisburg lässt die Anklage der Staatsanwaltschaft zu und eröffnet das Hauptverfahren.
- 24.05.2024 **Erster Hauptverhandlungstag** vor dem Schöffengericht (Az: 93 Ls 145 Js 157/18 31/20)

4. Verlauf der zivilrechtlichen Auseinandersetzung

- 19.3.2019 Die WfBM reicht Klage gegen Frau Rogg ein beim Landgericht Duisburg, Streitverkündung gegen Herrn Spaniel (Az. 6 0 99/19).
- 29.10.2019 Die WfBM nimmt Frau Rogg und Herr Spaniel nun gemeinsam in Anspruch
- 30.12.2019 Streitverkündung durch Frau Rogg gegen die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon, die in den Geschäftsjahren 2013 bis 2016 durchgehend mit der Prüfung des Jahresabschlusses der WfBM betraut war und die streitgegenständliche Vergütung nie beanstandete
- 30.12.2019 Herr Spaniel verkündet der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon ebenfalls den Streit
- 18.12.2020 Streitverkündung durch Herrn Spaniel gegen Herrn Krützberg sowie gegen die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Solidaris Revisions-GmbH, die im Geschäftsjahren 2017 mit der Prüfung des Jahresabschlusses der WfBM betraut war und die streitgegenständliche Vergütung ebenfalls nie beanstandete.
- 19.12.2020 Frau Rogg verkündet der Solidaris Revisions-GmbH ebenfalls den Streit
21. 12. 2021 **Erstinstanzliches Urteil**
- 21.01.2022 Herr Spaniel und Frau Rogg legen Berufung gegen das erstinstanzliche Urteil ein. Die Berufung ist bei dem Oberlandesgericht Düsseldorf (Az. I-17 U 60/22) anhängig.
- 19.08.2022 Frau Rogg begründet die Berufung
- 30.01.2023 Nach mehrfacher, im Einvernehmen mit der WfBM gewährter Fristverlängerung begründet Herr Spaniel ebenfalls die Berufung
- 22.08.2023 Die WfBM erwidert auf die Berufungen
- 07.06.2024 Frau Rogg nimmt zu der Berufungserwidерung der WfBM Stellung

- 19.06.2024 Herr Spaniel informiert das Berufungsgericht über die aktuellen Entwicklungen im finanzgerichtlichen Verfahren und der strafrechtlichen Auseinandersetzung
- 28.06.2024 **Termin zur mündlichen Berufungsverhandlung**